Herren Bezirksoberliga Gr. 1

TTC Heppenheim II : VfR Fehlheim 1929 III
Freitag, 04.11.2022, 20:15 Uhr

Schubert tütet den Sieg für den VfR Fehlheim 1929 III ein

Auch dank der ungeschlagenen Tomahogh, Wienke und Schubert konnte der VfR Fehlheim 1929 III das Auswärtsspiel beim TTC Heppenheim II in der Herren Bezirksoberliga Gr. 1 mit 9:3 gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 5. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 2 Ersatzspielern an den Start ging, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Bastian Schubert den finalen Punkt holte.

Das Spiel lief wie folgt ab: Nicht ganz mithalten konnten Kessler / Zeißler, bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Tomahogh / Tengel, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Klick / Wingert hatten gegen Wienke / Schubert bei ihrem 0:3 wenig zu bestellen. Einen Sieg fuhren Druffel / Knapp bei ihrem 3:1 gegen Prochazka / Carnier ein. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Tim Klicks seinem Gegner Nicolas Tomahogh letztlich beim 10:12, 5:11, 11:8, 6:11 nicht gefährlich werden. Lange dagegenhalten konnte derweil Andreas Kessler beim 2:3 gegen Tom Wienke. Das Spiel, in das er als großer Außenseiter gegangen war, verlor Kessler dennoch im 5. Satz. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Daniel Zeißler letztlich parat, um Ramon Tengel final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 4:11, 7:11, 5:11. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Phillip Wingert die Begegnung, in die er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Bastian Schubert abgab und eine Niederlage kassierte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 1:6. Eher wenig Gegenwehr bekam Luca Druffel beim 11:3, 11:6, 11:5 von Luis Carnier. Völlig ungefährdet war der Sieg von Dieter Knapp gegen Marvin Prochazka nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:2, 8:11, 11:7 nicht verloren. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Tim Klicks versäumte es wiederum mit einem 5:11, 4:11, 13:11, 6:11 gegen Tom Wienke, einen Punkt für sein Team zu erringen. Andreas Kessler versäumte es derweil mit einem 7:11, 11:6, 5:11, 10:12 gegen Nicolas Tomahogh, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Daniel Zeißler letztlich auf Lager, um Bastian Schubert final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Der 9:3-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTC Heppenheim II am 11.11.2022 gegen den TSV 1875 Höchst um Wiedergutmachung, während die Gäste am 11.11.2022 gegen die SKG 1887/1946 Bauschheim versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TTC Heppenheim II
Doppel: Kessler / Zeißler 0:1, Klicks / Wingert 0:1, Druffel / Knapp 1:0
Einzel: T. Klicks 0:2, A. Kessler 0:2, D. Zeißler 0:2, P. Wingert 0:1, L. Druffel 1:0, D. Knapp 1:0
VfR Fehlheim 1929 III

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.11.2022 (03:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Wienke / Schubert 1:0, Tomahogh / Tengel 1:0, Prochazka / Carnier 0:1
Einzel: T. Wienke 2:0, N. Tomahogh 2:0, B. Schubert 2:0, R. Tengel 1:0, M. Prochazka 0:1, L. Carnier 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.11.2022 (03:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").